



FAC 858 I/WP/IR -S/-HS

FA 857 I/WP/IR

Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist nur in Deutsch und Englisch gedruckt. Alle Ausführungen der jeweiligen Landessprachen befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.

Hinweise zur beiliegenden CD-ROM

Inhalt:

- Die Datei **“ReadmeD.txt”**
Hier finden Sie ausführliche Informationen zur Nutzung und Anwendung dieser CD-ROM sowie die Lizenzbedingungen und rechtliche Hinweise.
- Das Programm **“CD858.exe”** zur einfachen und übersichtlichen Navigation auf der CD.
- Technische Dokumentation
 - Bedienungsanleitung FAC 858 (in allen Landessprachen)
 - Objektive – geeignete Typen und allgemeine Hinweise (nur in D + GB)
 - Anwendungsbeispiele (nur in D + GB)
- Programmier-Software **“PGE858”** zur Konfiguration der Kameraserie FAC 858/FA857 (nur in D+GB)

Min. Systemvoraussetzungen:

- PC ab Pentium 3
- mind. 64 MB Hauptspeicher (≥128 MB empfohlen)
- mind. 100 MB freier Platz auf der HD
- SVGA-Grafikkarte oder besser
- CD-ROM-Laufwerk
- Maus
- 1 freie serielle Schnittstelle
- Monitor oder Flachbildschirm
- Windows NT4+SP4/2000/XP

Allgemeine Aufgabe

Die Digital-Farbkameras FAC 858, FA 857 wurden für Video- und Sicherheitsanwendungen konzipiert. Der Einsatz eines hochempfindlichen und hochauflösenden 1/2" CCD Sensors gewährleistet eine sehr gute Bildqualität. Durch die Verwendung von hochintegrierten digitalen ICs bieten die Kameras vielfältige Leistungsmerkmale und hohe Bildqualität.

Einsatz

Die Kamera kann im Innenraum; sowie mit entsprechendem Wetterschutzgehäuse oder WP-Versionen auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Die Kamera wird mit einem PC und dem beiliegenden Windows-Programm PGE 858 über die serielle Schnittstelle RS-485 konfiguriert und bedient.

Ein Schnittstellenadapter RS-232/RS-485 kann bei Funkwerk unter der Bestellnummer

RS PGE-Win	RS485/232 Adapter, Kabelsatz I/WP	9.43039-110400
------------	-----------------------------------	----------------

bezogen werden.

Gerätetypen

FAC858I	Farbkamera Innenraumausführung
FAC858I-S	Farbkamera Innenraumausführung mit Livecheck, Ticker und Text
FAC858I-HS	Farbkamera Innenraumausführung mit Livecheck, Ticker ohne Text
FAC858I-IR	Farbkamera Innenraumausführung mit IR empfindlichen Sensor
FAC858WP	Farbkamera Wetterfest
FAC858WP-S	Farbkamera Wetterfest mit Livecheck, Ticker und Text
FAC858WP-HS	Farbkamera Wetterfest mit Livecheck, Ticker ohne Text
FAC858WP-IR	Farbkamera Wetterfest mit IR empfindlichen Sensor
FA857I	Monochromkamera Innenraumausführung
FA857I-IR	Monochromkamera Innenraumausführung mit IR empfindlichen Sensor
FA857WP	Monochromkamera Wetterfest
FA857WP-IR	Monochromkamera Wetterfest mit IR empfindlichen Sensor

Kameratypen und verfügbares Zubehör:

FAC 858I	Farbkamera Innenraum	943042120100
FAC 858I-S	Farbkamera Innenraum mit Livecheck, Ticker und Text	943042120200
FAC 858I-HS	Farbkamera Innenraum mit Livecheck, Ticker o. Text	943042120300
FAC 858I-IR	IR Farbkamera Innenraum	943042120400
FA 857I	SW Kamera Innenraum	943042110100
FA 857I-IR	IR SW Kamera Innenraum	943042110400
FAC 858WP	Farbkamera wetterfest	943042140100
FAC 858WP-S	Farbkamera wetterfest mit Livecheck, Ticker und Text	943042140200
FAC 858WP-HS	Farbkamera wetterfest mit Livecheck, Ticker o. Text	943042140300
FAC 858WP-IR	Farbkamera wetterfest	943042140400
FA 857WP	SW Kamera wetterfest	943042130100
FA 857WP-IR	IR SW Kamera wetterfest	943042130400
CW	Systemkameragehäuse CW	943035130100
CW-N	Systemkameragehäuse CW mit Netzteil	943035130400
W 2	Systemkameragehäuse W2	943038150100
WN 2	Systemkameragehäuse W2 mit Netzteil	943038150500
W130	Systemkameragehäuse W130 K	943043120100
SD 87 W	Sonnenschutz für W2/WN	943035120300
SD 87 CW	Sonnenschutz für CW/CN	943035130300
CW elox.	Systemkameragehäuse CW eloxiert	943035130900
W 2 elox.	Systemkameragehäuse W2 eloxiert	943035120900
WN 2 elox.	Systemkameragehäuse W2 mit Netzteil eloxiert	943038151000
SD 87 W elox.	Sonnenschutz für W2/WN eloxiert	943035121000
SD 87 CW elox.	Sonnenschutz für CW/CN eloxiert	943035131000
WN Kupplung	Anschluss für W2	943035120600
CW Kupplung	Anschluss für CW	943035130500

D-SUB	Systemstecker 15pol.	941714160800
SN 830I	Tischnetzteil	764305017000
	Paralleldongle Plettac Security Modul	943039150100
WIN USB	Funkwerk security Modul	943039160100
PGE WIN	Software Lizenz PGE WIN	943039160200
PGE WIN HS	Software Lizenz PGE WIN HS	943039160300
PGE WIN Service	Software Lizenz PGE WIN Service	943039160400
RS PGE-Win	RS485/232 Adapter, Kabelsatz I/WP	943039110400
CD PGEWin 3.50.0	Konfigurationstool für PES-Kameras und Zubehör	943039110200
FP70	Führungsplatte für Systemgehäuse W2/WN2	943209131500
FP70 elox.	Führungsplatte für Systemgehäuse W2/WN2 eloxiert	943209130600
ES76	Einstellsockel für Systemgehäuse W2/WN2	943021160100
ES76 elox	Einstellsockel für Systemgehäuse W2/WN2 eloxiert	943021111000
ES82	Einstellsockel für Systemgehäuse W/WN	943031160400
AGW838	Anschluss für WP Kameras	943038190300
AGN838	Netzteil für AGW838	943038190200
SN810 W	Netzteil wetterfest	943033160100
AK930	Kameraanschlusskasten	943036130100
AK187	Kameraanschlusskasten	943036110100
BMS	Bediengerät	943522170100
Oberteil BMK	Abdeckplatte für BMK	943522170200
BMS Joystick	BMS-Joystick für SNK	943522170900
BMS-J3	BMS Joystick 3-Achsen	943522171000
Software	Software für BMS802	943523110700
SNK Globe WD	Schwenkkopf SNK-Globe	943037128600
SNK Move	Schwenkkopf SNK-Move	943037124500
Socket 94	Socket für SNK Globe/Move	943037140100
SV12NT	Netzteil für SNK Globe/Move	943037180100

Merkmale

Die wichtigsten Funktionen der FAC 858/FA 857 im Überblick:

- Bildaussteuerungsautomatik (SCS/AGC/Objektivsteuerung/LSS/ALL)
- integrierter Bildspeicher zur Lichtempfindlichkeitssteigerung, zusätzlich max. 16 Speicherbilder, Sequenzaufzeichnung mit Vortriggerung, dynamischer Vergleich zwischen Speicher- und Livebild
- Objektivanschluss für alle Blendentypen (Vss-Blende, Springblende, Galvanometerblende und ER-Blende)
- elektronische Auflagemaßverstellung mit 2 Speichern
- Aussteuerungsautomatik mit einstellbarer Charakteristik (Spitzenwert, Mittelwert, Regelzeit, Spitzlichtaustastung)
- Automatischer Weißabgleich
- Schwarzwertautomatik
- Schärfautomatik (Apertur)
- Kontrastautomatik
- externe Synchronisation mit Genlock-Signal, Netzverkopplung oder Restart
- 2 Hardware-Steuerein-/ausgänge mit verschiedenen, programmierbaren Funktionen
- erweiterte IR-Empfindlichkeit (nur FAC858-IR, FA857-IR)
- Text, Zeit- und Datumeinblendung
- Zeilenspiegel und Bilddrehung
- Alarmverwaltung
- statische Maskierung von Bildbereichen (max. 8 Zonen)
- Pixelfehlerkorrektur (statisch und dynamisch)
- Fernsteuer-Schnittstelle (RS-485) zur Konfiguration und Bedienung
- 3 Anwenderspeicher für beliebige Konfigurationen
- 1 Werksspeicher
- großer Versorgungsspannungsbereich
- EMV-Feinschutz
- Galvanische Trennung zwischen Stromversorgung, Video-GND und Gehäuse
- Schnittstellenkompatibel zu bereits existenten Funkwerk-Systemen
- elektronischer Diebstahlschutz



Die Kamera kann beschädigt oder zerstört werden, wenn sie

- für nicht bestimmungsgemäße Zwecke benutzt wird
- starken Stößen und Erschütterungen ausgesetzt wird
- außerhalb ihrer technischen Daten betrieben wird
- in radioaktiver Umgebung betrieben wird
- egal ob ein oder ausgeschaltet, mit offener Blende gegen starke Lichtquellen (Sonne) gerichtet wird
- nicht von autorisiertem und geschultem Personen installiert, gewartet, konfiguriert oder repariert wird

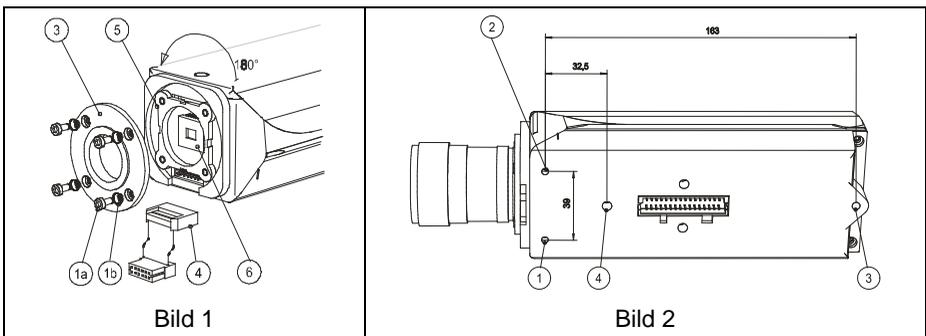
Das Kameragehäuse erwärmt sich bei Betrieb gegenüber der Umgebung.

Bitte immer darauf achten, dass ein Objektiv oder eine Staubschutzabdeckung montiert ist, damit keine Staubpartikel eindringen und bei Inbetriebnahme im Bild sichtbar werden.

Montagepunkte der Kamera Bild 2:

(1-3) 3 x Gewinde M 4 für Anschlussgehäuse AGW, Wandarm

(4) 1/4" Stativgewinde für allgemeine Befestigung



Montagefolge zum Drehen der Sensoreinheit Bild 1:

Die Sensoreinheit kann in ihrer Lage im Kameragehäuse um 2 x 90° gedreht werden. Dadurch kann die Kamera normalorientierte oder 180°gedrehte Bilder wiedergegeben werden.

Achtung: Vorher alle äußeren Stecker entfernen!

- Schrauben mit Isolieringen 4 x (1a/1b) lösen (SW2).
- Gewinding (3) entfernen.
- 14pol. Federleiste der Flachbandleitung (4) herausziehen.
- Sensorglocke (5) im Uhrzeigersinn 180° drehen.
- 14pol. Federleiste in Stiftleiste stecken (Codiernase oben!).
- Gewinding (3) auflegen.

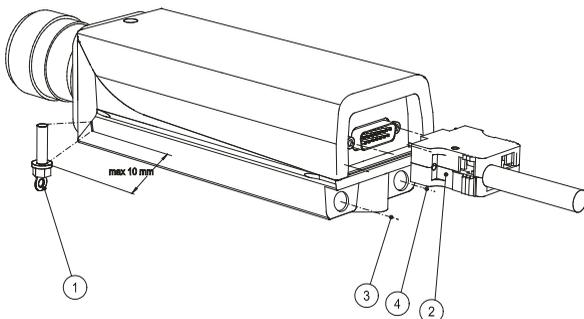
- 4x Schrauben mit Isolieringen (1a/1b) einschrauben und festziehen(SW2).

Achtung Bei der WP-Version wird mit diesen Schrauben gleichzeitig die Bodenplatte des Objektiv-Tubus verschraubt. Die zwischen Bodenplatte und Kameragehäuse eingelegte Dichtung darf nicht verrutschen!

- Bei der Montage beachten, dass die Sensoroberfläche nicht beschmutzt wird!

Anschluss und Montage

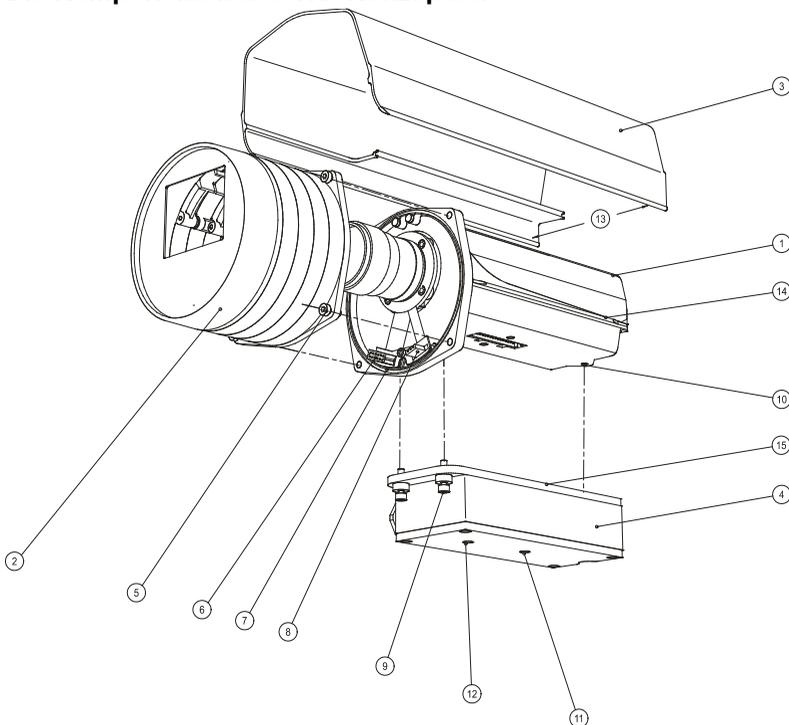
Bei der I-Kamera werden die Anschlüsse über eine 15pol. D-Sub-Steckverbindung (2) für alle Kamerafunktionen sowie zusätzlich für BNC Video-Koaxverbindung (3) hergestellt. Die Blendensteuerung des Objektiv erfolgt über die 4-pol. Steckverbindung (4).



Bei der WP-Kamera ist die 12polige Federleiste für die Verdrahtung elektrisch gesteuerter Objektive vorgesehen.

Steckerbelegung siehe Seite 14.

Die Komponenten des WP-Konzeptes:



Die Basis stellt die WP-Kamera dar (1). Im Lieferumfang befindet sich ein in der Länge variabler Tubus (2) und ein Sonnenschutz (3).

Nicht im Lieferumfang befindet sich das Anschlussgehäuse AGW838 (mit oder ohne Netzteil AGN838) sowie ein Objektiv.

Zur Befestigung des vormontierten Tubus werden die 4 Schrauben (5) an das Kameragehäuse geschraubt (SW3). Mit der 3poligen Steckverbindung (8) wird die Verbindung zur Scheibenheizung hergestellt.

Achtung Bei der Montage des Tubus ist auf sicheren Sitz der Dichtung (7) zu achten. Sie darf nicht eingequetscht oder anderweitig beschädigt werden.

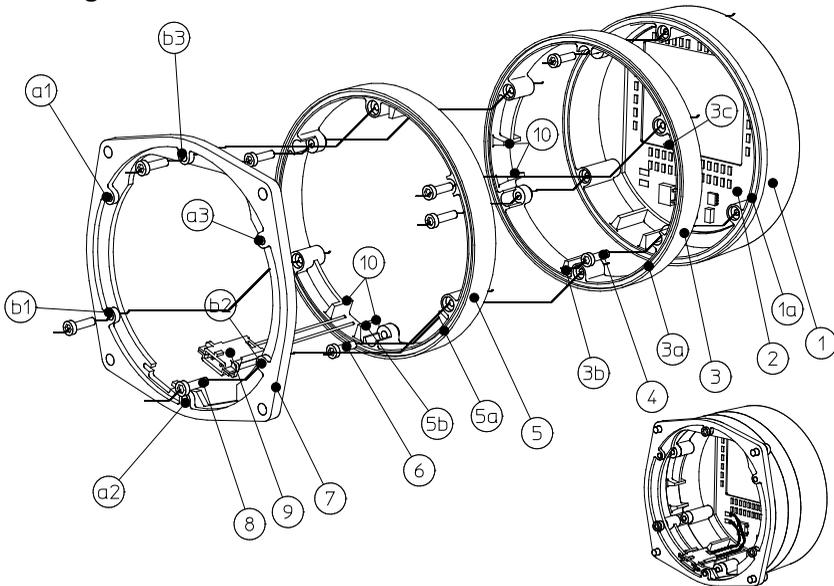
Beim Aufsetzen des Sonnenschutzes auf die beidseitigen Rippen (14) des Kameragehäuses werden die Innenseiten gem. (13) leicht auseinandergezogen. Wird die WP-Kamera in einer Lage montiert, die einen Blickwinkel $> 30^\circ$ nach oben realisiert, so ist der Sonnenschutz zusätzlich in seiner Lage zu sichern.

Zum Aufsetzen der Kamera auf ein Anschlussgehäuse werden die bodenseitigen Anschraubpunkte (9), (10) genutzt.

Achtung Zwischen Anschlussgehäuse und Kamera liegt eine Dichtung (15) - sie ist Bestandteil des Anschlussgehäuses. Sie darf in ihrer Lage nicht verschoben oder beschädigt (verquetscht) werden.

Die Befestigungspunkte des Anschlussgehäuses sind zwei 1/4"-Stativgewinde (11), (12) im Abstand von 55 mm, die für die Montage auf einem Schwenkkopf, Stativ oder anderem vorgesehen ist.

Montage des WP-Tubus



Um den Einsatz von unterschiedlichen Objektiven zu ermöglichen, ist es notwendig, die Tubuslänge variabel zu gestalten. Der Grundausrüstung liegen 4 Verlängerungsringe bei, welche die Verwendung von Objektiven mit einer max. Länge von 74 mm erlauben. Der maximale Objektiv-Durchmesser beträgt 60 mm. Bei Verwendung des Rüstsatzes "Tubusverlängerung" stehen 3 weitere Ringe zur Verfügung, die eine Objektivlänge von 111 mm zulassen.

Hinweis: Die Tubusteile sind mit Dichtungsringen versehen (1a), (3a) bzw. (5a), die bei der Montage nicht beschädigt bzw. verunreinigt werden dürfen.

Montagefolge:

Tubuskopf mit integrierter Heizung und angelöteten Kontakten (1), (2), (9) bereitlegen.

Ersten Ring aufsetzen (3), Lage entsprechend der Zeichnung, insbesondere des innenliegenden Rippenpaares (10) beachten.

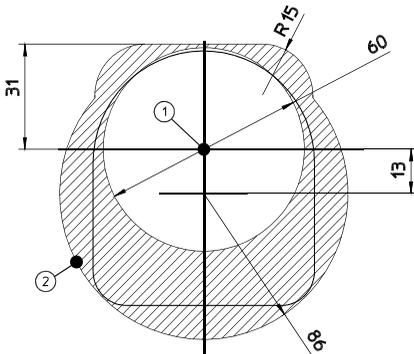
Mit 3 Schrauben M 3 (4) Ring mit Kopf verschrauben(SW 2,5).

Die folgenden Ringe, soweit notwendig, werden nun in gleicher Weise verschraubt. Dabei ist zu beachten, dass der 1. und 3. die Lage entsprechend (3) hat, sowie der 2. bzw. 4. entsprechend der (5) montiert wird. Diese beiden Lagen werden durch Drehung um 60° erreicht. Wichtig ist, dass beim letzten Ring, vor Aufsetzen des Tubusflansches, eine Rippe (3b) bzw. (5b), gegebenenfalls (3c) bei nicht vorhandenen (3b) für die Steckerhalterung an der unteren Stelle liegt.

Abschließend wird der Tubusflansch, wie dargestellt, aufgesetzt.

Hierbei wird die Steckerhalterung auf die Rippen (5b) bzw. (3b), in Ausnahmefällen (3c) gestützt und vom Flansch mit seiner Kontur niedergehalten. Verschraubt wird der Flansch mit 3 Schrauben M3. Die Positionen richten sich nach der Anzahl der verwendeten Ringe. Bei 0, 2 oder 4 Ringen sind die (b1), (b2) und (b3) zu verwenden, bei ungerader Anzahl die (a1), (a2) und (a3).

Im Bild rechts ist der komplette Zusammenbau eines Tubus mit 2 Ringen dargestellt.



Aus Bild 6 sind die maximalen Objektivabmessungen ersichtlich. Bitte beachten, dass im Bereich der schraffierten Fläche auch die Objektivverdrahtung verlegt ist.

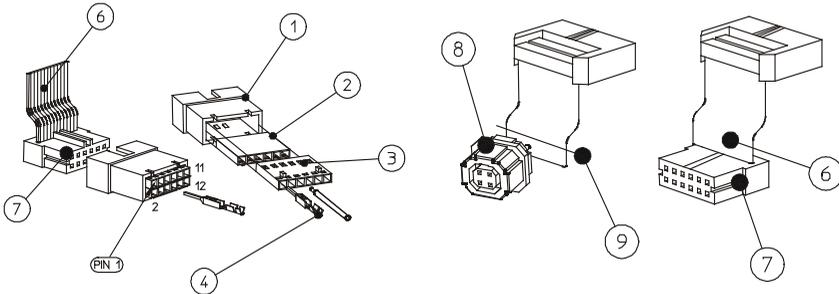
Objektive

folgende Objektivsteuerungen sind in der Kamera möglich:

Blende	Brennweite	Schärfe
manuell	fest	fest
Videosignalgesteuert	variabel manuell	variabel manuell
Springblende	variabel motorisch	variabel motorisch
Galvanometerantrieb (DC)	variabel positionierbar	variabel positionierbar
DC-Steuerung (ER)		

Objektivstecker

Bei den Innenraumversionen ist der 4-pol. Objektivanschluss an der Rückseite der Kamera.



Wird bei der WP-Version nur die Blendensteuerung benötigt, wird die Steckervariante (8), 4pol. Objektivbuchse verwendet. Die Stecker sind häufig bereits an die Objektivkabel montiert. Die offenen 8 Leitungen bleiben frei und können bei Bedarf abgeschnitten werden (9).

4pol. PIN	12pol. PIN	Funktion
1	1	+ U bei VS-Blende (12 VDC) oder + U bei ER-Blende (12 VDC) oder Dämpfung bei Galvanometerblende (6 VDC)
3	2	Videosignal bei VS-Blende oder Remote Control bei ER-Blende oder Drive + bei Galvanometerblende oder Schaltspannung bei Springblende
4	3	GND bei VS-Blende oder GND bei ER-Blende oder GND bei Galvanometerblende oder GND bei Springblende
2	4	Dämpfung + bei Galvanometerblende
	5	Zoom groß*
	6	Zoom klein*
	7	Focus nah*
	8	Focus fern*
	9	POS_COM für Objektiv (Positionierung)*
	10	NEG_COM für Objektiv (Positionierung)*
	11	Zoom Referenz (für Positionierung)*
	12	Focus Referenz (für Positionierung)*

* Steuerung erfolgt über ext. Gerät (z.B. SNK Globe...)

Bei Vario-Objektiven wird die beiliegende 12 pol. Buchse auf den Streifenleiter gedrückt und die 4pol. Japanbuchse abgeschnitten. Am Objektivkabel wird der beiliegende Stecker montiert.

Der Stecker besteht aus zwei 6poligen Stiftgehäusen (2) und (3), 12 Crimpkontakten sowie einer Steckfassung (1). Die beiden Stiftgehäuse werden in die 12polige Fassung eingerastet, die Kodiernasen zeigen jeweils nach außen. Die Crimpkontakte werden mit einem entsprechenden Werkzeug an die Leitungen des Objektivs angeschlagen und gemäß Tabelle in die Kammern der Stiftgehäuse eingerastet. Die Lage des PIN 1 ist aus der Zeichnung zu ersehen.

Auflagemaßeinstellung

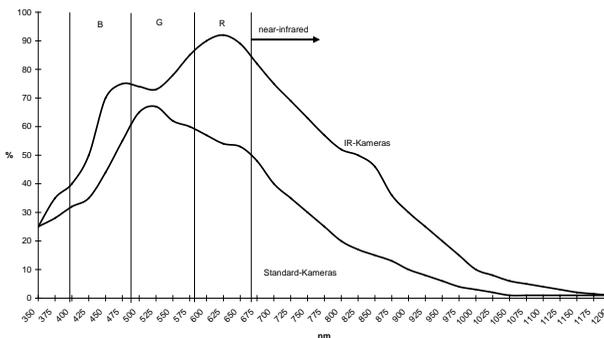
Die Auflagemaßeinstellung erfolgt bei dieser Kamerageneration fernbedienbar, d.h.

über die RS 485 Schnittstelle mit BMK 802 oder PGEWin

über beiliegenden Betätigungsmagnet Bild 3 (1) an der Kamera

bei der Kamerabedienung muss sich der Betätigungsmagnet direkt an einer der beiden Markierungen an der Gehäuseseite Bild 3 innerhalb 5min nach Einschalten befinden. 5min nach dem letzten Betätigen eines Schalters werden die Kontakte verriegelt. Diese Betätigungsart ist auch über die Konfiguration verriegelbar. Zur richtigen Einstellung muss die Blende voll geöffnet sein.

IR-Kameras



In den Kameras mit dem Zusatz -IR sind speziell für den nahen IR-Bereich erweiterte 1/2" Bildaufnehmer eingesetzt. Die Grafik zeigt die spektrale Empfindlichkeit gegenüber der Standardkamera. Es müssen daher Objektiv mit stärkerer virtueller Blende (Spotfilter)

eingesetzt werden, damit bei voller Tageshelligkeit die Lichtmenge genügend abgeschwächt werden kann. Es ist weiterhin zu beachten, dass dieses Spotfilter auch im IR-Bereich funktioniert.

Achtung! Bei Farbkameras verschlechtert sich die Farbtreue bei Kunstlichtquellen (Halogenstrahler). Die große Aussteuerung im IR-Bereich kann zur Begrenzung des Signals (Farbverlust) führen.

Bei Betrieb mit IR-Beleuchtung muss die Farbkamera auf s/w umgeschaltet werden. Dazu kann über die RS485-Schnittstelle oder Steuereingang ein anderer Anwenderspeicher angewählt werden, der auch andere geänderte Parameter, z.B. ein anderes SCS/AGC-Fenster oder andere Arbeitspunkte sowie ein anderes Auflagemaß beinhalten kann.

Objektive verhalten sich bei IR-Beleuchtung oft anders als bei sichtbarem Licht. Ursache dafür ist der Übertragungsbereich, der nur bei IR-korrigierten Objektiven eine gleichmäßige Schärfe über den gesamten Spektralbereich gewährleistet.

Bei unkorrigierten Objektiven müssen die beiden Auflagemaß-Einstellungen in der Kamera als Position 1 und 2 abgespeichert werden, die Auflagemaßautomatik muss eingeschaltet sein und die beiden Positionen müssen in den Anwenderspeichern hinterlegt werden.

Ist die Umschaltung der Anwenderspeicher nicht möglich, sollten Springblendenobjektive in IR-Kameras nicht eingesetzt werden.

Blendenabgleich

Die Kamera muss auf die jeweilige Blende konfiguriert und abgeglichen werden. Dazu gibt es in der Konfigurationssoftware PGE858 die notwendigen Werkzeuge mit den geeigneten Anweisungen (Hilfetext). Der Abgleich ist nach den Anweisungen durchzuführen.

Objektivblendentyp	Stellglied	Vorgabe
man. Blende	Blendeneinstellung	genügend gleichmäßige Helligkeit
VSS Objektiv	automatisch	
Springblende	automatisch	Abgleichestbild im Monitor bis die Kamera selbständig abschaltet
DC-Blende	automatisch	-
ER-Blende	automatisch	-

Bei automatischer Blendenregelung muss die min. Shutterzeit immer 20 ms sein.

Die Konfigurations- und Abgleichwerte müssen danach gespeichert werden.

FAC 858/FA857 I/WP-S/HS

Zusätzlich zu den allgemeinen Funktionen der Standardkamera besitzt die S/HS-Kamera folgende Funktionen:

Ticker

- Ticker ein/ausschaltbar.
- Ticker-Position einstellbar.
- Einfache Möglichkeit der Positionierung des Tickers durch 3 vorgegebene Positionen: Unten links, -rechts und -Mitte.

Die o.g. Parameter können als Teil der Anwendereinstellungen in der Kamera gespeichert werden (sie werden nicht über "Werkseinstellungen" zurückgesetzt!).

Livebildcheck

- a) Livebildcheck schaltbar ein/aus.
- b) Pegel der Weißzeilen 100%.
- c) unsichtbare Einblendung in 3 Zeilen ab Zeile 24 (1. Halbbild) sowie ab Zeile 336 (2. Halbbild),

Achtung: Diese Einstellung wird im Monitor detektiert, bei Veränderungen kann der Monitor auf "dunkel" schalten!

Einschränkungen bei Standardfunktionen

- a) Spitzlichtmenü/Spitzlicht Option nicht zugänglich wenn Livebildcheck aktiv.
- b) Bei Kameras mit dem Zusatz "-S/HS" ist der Bildspeicher gesperrt, d.h. speichern und anzeigen von Speicherbildern (Einzelbild, Sequenz etc.) nicht möglich.
- c) Die Bezeichnungen der Kamera sind FAC 858 I-S/HS bzw. FAC 858 WP-S/HS mit eigenem Typenschild, eigener Sachnummer und eigener Standnummer.
- d) Keine Schrifteinblendung (Anwendertext, Datum & Uhrzeit, Statusseiten und Bedienmenü) bei HS-Typen möglich!

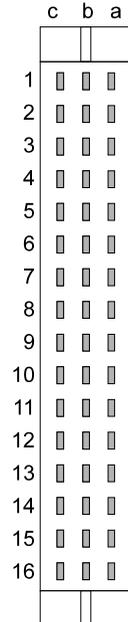
PGEWin-HS

Bedienung und Konfiguration der Funktionen Ticker und Livebildcheck ist nur mit dem PGEWin-HS möglich.

Steckerbelegung Systemstecker

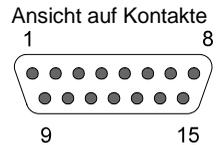
WP 48pol. DIN			
	a	b	c
1	SX		SX GND
2	GND		-(F)BAS
3	+(F)BAS		GND
4	(F)BAS	SABO2_	C
5	Y	SABO2	GND_BATT
6	GND		U_BATT
7	Zoom_REF*		TXD_B
8	Zoom_klein*		Zoom_groß*
9	Focus_REF*	SABO1	RXD_B
10	Focus_nah*	SABO1	Focus_fern*
11	TXD_A		RXD_A
12	Uobj		
13	U_UHR	DÄMPF	Steuer1
14	-U_HEIZ	GND	+U_HEIZ
15		BA_IRIS_SB	NEG_COM*
16	Steuer2	U_BLENDE	POS_COM*

Ansicht auf Kontakte



* Steuerung erfolgt über ext. Gerät (z.B. SNK Globe...)

Innenraum D-Sub 15pol.			
1	RXD_A	9	+U_BATT
2	RXD_B	10	ST2
3	ST1	11	SX_GND
4	TXD_B	12	TXD_A
5	SX	13	-U_BATT
6	-(F)BAS/C	14	GND
7	(F)BAS	15	GND
8	+(F)BAS/Y		



Hilfe bei Störungen

Kamera arbeitet nicht (kein Ausgangssignal)	Kamera kurz von Stromversorgung trennen (Reset)
Kamera arbeitet, aber kein Bild	Blende richtig einstellen oder konfigurieren
Kamera arbeitet, aber Bild unscharf	Auflagemaß einstellen

Im Reparaturfall steht der Austauschpool der Geschäftsstelle zur Verfügung

Serviceadresse: Funkwerk video systeme GmbH
 Thomas-Mann-Str. 50
 D-90471 Nürnberg
 Tel.: 0911 75884-232
 Fax: 0911 75884-476

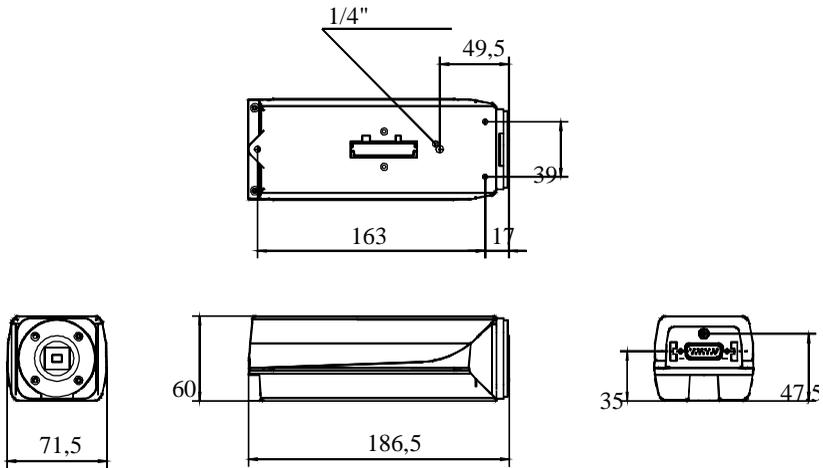
Technische Daten

	FAC 858		FAC 858 IR		FA 857		FA 857 IR	
	LSS 4HB, ALL 2		LSS 4HB, ALL 2		LSS 4HB, ALL 2		LSS 4HB, ALL 2	
Empfindlichkeit 100 % (lx)	0,025	0,45	0,0015	0,02	0,018	0,25	0,001	0,01
Empfindlichkeit 50 % (lx)	0,015	0,2	0,0009	0,01	0,009	0,13	0,0005	0,005
Empfindlichkeit 25 % (lx)	0,007	0,1	0,0005	0,005	0,004	0,07	0,0003	0,003
Sensor 440000 Pixel	1/2"							
Objektivaufnahme	CS....C 13,5 mm - 21,5 mm							
Eintauchtiefe Objektiv	CS=5 mm, C=10 mm							
Norm	625 Zeilen, 50 Hz nach CCIR (PAL)				625 Zeilen, 50 Hz nach CCIR			
max. Belichtung	100 000 lx							
Auflösung (Zeilen)	480				580			
Störabstand bewertet	>52dB				>52dB			
Betriebsspannung	10-32 VDC							
Umgebungs- temperatur	-25 °C - +55 °C							
Lagertemperatur	-40 °C - +70 °C							

EMV	innerhalb Grenzwerte EN 50081, Teil1/2, Klasse B	
Gehäuseaus- führungen	I	WP
Leistungsaufnahme	5,5W	5,5/12*W
Schutzart	IP32	IP66
Masse	0,6kg	2,4kg

*Leistung mit aktiver Scheibenheizung

FAC 858 I



FAC 858 WP

